Nofretete

und

Die Kinder von Hameln

und

Der Kindermord von Bethlehem

II

© 2022 Shirenaya *

1.Auflage
Autor: Shirenaya *
Umschlaggestaltung: Shirenaya*
shirenaya444@gmail.com

ISBN Softcover: 978-3-384-52854-4
ISBN Hardcover: 978-3-384-52853-7
ISBN E-Book: 978-3-384-52855-1

Druck und Distribution im Auftrag des Autors: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Deutschland.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Dieses Buch widme ich allen meinen

geliebten Kindern und Enkelkindern

und ihren Kindern und Kindes-Kindern und ...

Gran Canaria 1996

Die Israeliten

Die damaligen Israeliten waren die alten Ägypter, die von Atlantis nach Ägypten geflüchtet waren, weil es unterging und eigentlich waren es außerirdische Siedler und ihre Nachkommen, die einst von einem anderen Planeten gekommen waren und All-Wissen besaßen, weshalb man sie als das Volk aus dem Hause Israel oder auch Levi bezeichnete.
Sie waren hier auf der Erde eingekehrt, um die Vermehrung einer neuen menschlichen Rasse zu einer großen Menschheit dieser Erde zu fördern und zu unterstützen, die aus den Tieren dieser Erde hervorgegangen war und nach wie vor hervorgeht, und um sie am Anfang zu führen und zu lenken und ihnen in schwierigen Lern-Situationen mit ihrer Erfahrung beiseite zu stehen, aber auch, um sie zu lehren und zu unterrichten mit dem Ziel, sie für ihre zukünftige Aufgabe fit zu machen, denn sie sollen einmal das Erbe auf anderen Planeten weiterführen.
Über die Jahrtausende hat sich der Name Israel erhalten und es gibt sie scheinbar immer noch, nur nennen sie sich jetzt nicht mehr Israeliten, sondern Israelis und haben mit den damaligen Israeliten wenig gemein.
So ist das mit so vielen Ur-Völkern, es gibt sie anscheinend immer noch, jedoch haben sie mit ihrem eigentlichen Ur-Volk, den außerirdischen Siedlern und ihren Nachkommen aus dem Hause Israel oder auch Levi wenig gemein und wissen gar nicht mehr, wofür ihre Ur-Väter eigentlich gekämpft haben, weil die Erinnerung und das Wissen durch die Reinkarnation und mit der Evolution verlorenging.
Allerdings ist das Wissen bei den außerirdischen Siedlern keineswegs gelöscht, sondern nach wie vor in ihren Genen eingelagert und vorhanden, nur können sie sich nicht erinnern, noch nicht.
Daher gehe ich davon aus, daß sie und auch andere nicht mehr wissen, was Israel eigentlich bedeutet, denn nach dem Ur-Glauben und All-Wissen steht Israel eigentlich für folgendes.

Info:
Israel = is – ra – el
Es setzt sich aus 3 Worten zusammen und das nicht ohne Grund, denn dadurch wird auf das göttliche Haus der Trinität, Dreifaltigkeit und Dreieinigkeit = 3 hingewiesen, dem alles entspringt, was es im Universum, im Weltall, dem Ach gibt, da es die Basis ist.
is = die Seele und da die Seele immer aus 2 Teilen besteht = Isis
Ra = Ura = Ur = Uhr = die göttliche Zeit, die man auch Gott, Allah, Aton usw. nennt und eigentlich bedeutet es die Regentin
el = Abkürzung von Engel und hier haben wir das altägyptische „en" = Haus und somit en-gel = Haus des Gel = Haus des Sperma, der Spermien, der Samenflüssigkeit, der Spermaflüssigkeit, aber damit die Reinkarnation unendlich fortgesetzt werden kann, brauchen wir die Informationen, Daten und Dateien des göttlichen Samen, des göttlichen Sperma, des göttlichen wissenden und weisen „Blauen" Wasser.
Das ist das Wichtigste im ganzen großen Universum, im Weltall, im Ach und nur und ausschließlich darum dreht sich alles und nur und ausschließlich dafür wurde das Ach, das Universum, das Weltall errichtet, denn durch diese 3 Zutaten der Fortpflanzung, die is = Seele + die göttliche Zeit + die el = Engel, wird der immer währende Fortbestand der Göttlichkeit und die göttliche Vielfalt auf immer und ewig gesichert und gewährleistet und nur darum geht der ganze Hokuspokus.
Wer das begreift, akzeptiert und in seinem Glauben integriert und verankert, der wird auch die Bedeutung und die Wichtigkeit von Liebe, Tierliebe, Achtung, Akzeptanz, Toleranz, Respekt, Moral, Empathie, Gewissen, Anstand, Verzeihen und Vergeben können usw. verstehen, lernen und leben und sich immer für Frieden und Freiheit und den Schutz von Tier und Mensch einsetzen.
Der das nicht lernt, wird auf kurz oder lang, früher oder später aus dem Reinkarnationszyklus herausfliegen, um den begehrten Platz auf der Erde an jemanden abzutreten, der daran glaubt und seine Chance ergreift und nutzt. So sind die Spielregeln, wer nicht lernt fliegt raus, aber vorher wird dich deine eigene Seele wieder und wieder durch

die Hölle schicken, bis du endlich lernst und das Gelernte auch lebst, denn deine Seele will um jeden Preis überleben, sie ist darauf programmiert, sonst hätte sie sich nicht durch die vielen verschiedenen Tierleben gekämpft, um endlich Mensch zu werden und Mensch zu sein.

Da die göttliche Zeit in der Mutter, in der Mama, die Seele und die Engel vereinigt, um ein neues Haus, einen neuen Zeitraum für die Seele zu schaffen, steht die Mama stellvertretend für die göttliche Zeit und so wurde aus Is-ra-el das Wort Is-ma-el = Ismael mit Ma für Mama.

Ich erwähnte ja schon, daß Levante aus Levi und Verwandte zusammengesetzt ist und auch Levi steht nach dem Ur-Glauben und Allwissen eigentlich für folgendes.

Info:

Levi = Haus der Evi = Haus der Eva = die göttliche Zeit
Adam = A-Dam = A-Dame = 1. Dame des Hauses und das ist die göttliche Zeit

Die göttliche Zeit ist die A-Dame, die Evi, die Eva, Gott, Allah, Aton usw., denn sie ist die einzige gesetzmäßige göttliche Kraft und Energie der Göttlichkeit im ganzen Universum und hat aufgrund dessen die absolute autoritäre monotheistische alleinige allumfassende allmächtige Macht und nimmt somit die oberste Machtstellung im ganzen Universum und in allen Zeiträumen ein und ist deshalb die einzig wahre Regentin, Königin, Gott und Göttin, Herr über alle Zeiträume und Inhaberin des Throns.
Also Sie merken schon, die göttliche Zeit hat nicht nur ein paar Namen, sondern über 720 Namen und es dreht sich alles nur um „Madame“ bzw. „die Alte“, denn es gibt sie seit ewigen Zeiten.
Welchen Namen und wie man die göttliche Zeit benennt, ist eine ganz individuelle persönliche Sache und muss sich nicht unbedingt nach der Religion richten, mit der man groß geworden ist.
Darum nannten sich die einen Gott-Anhänger oder Evi Anhänger

oder Evi-Verwandte = Levante oder Allah Anhänger oder Aton-Anhänger usw.
Warum diese vielen Namen?
Auch wenn die göttliche Zeit in eine Formel passt: $c^2 = 2^2 = 4$, so ist sie lebendiger und aktiver als alles andere und steckt in allem, was im Universum, im Weltall, im Ach existiert und darum gibt man ihr so viele Namen, um das zum Ausdruck zu bringen und auch um ihre Multifunktionalität zu unterstreichen.

Aber die außerirdischen Siedler und ihre Nachkommen aus dem Hause Israel gab es nicht nur in Ägypten und in der Levante, die ursprünglich von Atlantis stammten, sondern auch im nördlichen Europa, da sie noch zu Zeiten von Atlantis, also schon recht früh, über Atlantis dorthin ausgewandert waren, um dort zu siedeln.
Man kennt sie z.B. unter den Namen der Kelten = die Kalten oder auch Allemannen = Allamannen = die Mannen aus dem All oder auch die Mannen der Alla = der göttlichen Zeit, aus denen wiederum die Germanen = G-er-manen = das Gebiet der Mannen der Reinkarnation hervorgingen und sie gaben sich noch viele viele andere Namen.
Die britischen Inseln waren aufgrund ihres milden Klimas sehr beliebt und ich schätze, dass das Klima damals noch milder war als heute, aber auch weil man sicherheitshalber immer erst auf einer Insel siedelt, bevor man sich auf dem Festland niederlässt.
Und so siedelten die außerirdischen Siedler und ihre Nachkommen aus dem Hause Israel über Dänemark auch im Norden von Europa, in Belgien, Holland, Luxemburg, Germanien usw., von wo aus sie ausschwärmten und immer weiter ins Landesinnere eindrangen.
Nicht alle außerirdischen Siedler aus dem Hause Israel wollen unbedingt auf einer warmen Insel wie Atlantis siedeln und leben, sondern bevorzugen auch kühlere Gebiete, an die sie aufgrund ihres Mutterplaneten gewöhnt sind.
Atlantis diente aufgrund seines milden Klimas dazu, die verschiedenen Getreidesorten, die die außerirdischen Menschen mitgebracht hatten, an und auf das Klima der Erde anzupassen und

zu sehen, welche Getreidesorten sich hier auf der Erde gut bzw. besonders gut entwickeln, um sie dann als Saatgut den außerirdischen Siedlern aus dem Hause Israel zur Verfügung zu stellen. Außerdem konnte man aufgrund des milden Klimas auf Atlantis mehr als nur einmal ernten und das Saatgut schon vermehren, sodaß alle Häuser der außerirdischen Siedler damit versorgt werden konnten. Es gab satt und genug für alle.
Es war niemals vorgesehen und angedacht, daß diese außerirdischen Siedler aus dem Hause Israel sich nur auf ein Land beschränken, sondern sie sollten sich über die ganze Erde verteilen, überall auf der Erde niederlassen und Siedlungen bilden, um dort in einer möglichst großen bunten göttlichen Vielfalt die verschiedenartigsten Kulturen zu gründen, in denen sie Allwissen etablieren und verankern, um so das Allwissen größtmöglich zu verteilen und es dadurch zu erhalten.
Ging mal etwas verloren, weil das Volk ausstarb, so war es in einem anderen Land bei einem anderen Volk nach wie vor vorhanden.
Dass ein Land Israel errichtet wurde, hat nichts damit zu tun, daß sich dort die außerirdischen Siedler aus dem Hause Israel hin zurückziehen wollten oder sollten, sondern ein geschickter Schachzug, auf den Weg gebracht und durchgesetzt durch die Briten, um Ägypten, das Ursprungsland der außerirdischen Siedler aus dem Hause Israel vor Zerstörung zu bewahren und die Ermordung der Zivilbevölkerung zu verhindern und damit das Land und das Erbe von Nofretete-Echnaton zu schützen.
Schauen Sie sich hierzu den Film „Lawrence von Arabien“ von 1962 mit dem phantastischen Peter O´Toole in der Hauptrolle an. Ein Film voller Wissen und Wahrheit.
Die arabische Liga war zwar für Eroberungen zu haben, jedoch nicht daran interessiert auch die Verwaltung des eroberten Gebiets zu übernehmen und sich zu einer Einheit zusammen zu schließen oder einen Staat zu gründen.
Und als die Nachkommen aus dem Hause Israel, die als Juden geschimpft und diffamiert wurden, ein eigenes Land suchten, wo sie ihren Glauben leben dürften, da schob man ihnen mit dem Gebiet Israel auch die Beschützer-Rolle des einstigen Mutterland ihrer Ur-

ur-ur-Ahnen, den außerirdischen Siedlern aus dem Hause Israel zu und die unangenehme Rolle des Puffers.
Ja, ich weiß, das klingt alles so unglaublich.
Das liegt daran, dass die Nachkommen aus dem Hause Israel, die noch das Wissen darum hatten, ganz bewusst und gezielt im KZ ermordet wurden, mit der Absicht, ur-ur-ur-altes Wissen auszulöschen. Genau aus diesem Grund wurden auch die Bücher der „Juden“ und ur-ur-ur-alte Bücher voller Wissen und Wahrheit verbrannt und vernichtet. Wie Menschen nur so dumm sein können, Wissen und vor allem Allwissen zerstören zu wollen, ist mir bis heute unbegreiflich und ein Rätsel..
Andere, die ins Ausland geflüchtet waren, wie z.B. Albert Einstein, nahmen das geheime Wissen mit ins Grab. Sie sahen keinen Sinn darin, das kostbare ur-ur-ur-alte geheime Wissen und Kulturgut den Mördern ihrer geliebten Eltern, Kinder und Verwandten anzuvertrauen, vor allem, wo diese sich für ihre Verbrechen noch nicht einmal verantworten mussten oder nur die wenigsten.

Tja und so wurden aus Bauernhöfe kleine Siedlungen, aus diesen große Siedlungen, dann Dörfer, dann Städte, die zu Ballungszentren heranwuchsen und die von Anfang an die Evolution begünstigen und vorantreiben.
In Italien hatte früher jedes Haus seine eigene Pasta Sauce, was sich bis heute in den guten Trattorien und traditionellen Restaurants und von Region zu Region erhalten hat. Darum heißt es auch heute noch „Pasta de la Casa“, also nach Art des Hauses.
Genauso war das auch auf den Bauernhöfen der außerirdischen Siedler und ihrer Nachkommen aus dem Hause Israel.
Jeder lebte seine eigene Kultur und Glauben und man wollte sich nicht nur von den Nachbarn unterscheiden, sondern man sollte sich auch von den Nachbarn unterscheiden, so dass eine möglichst große bunte göttliche Vielfalt von Kulturen entstand, die sich mit dem Wachstum der Menschheit noch immer weiter vergrößerte und vervielfältigte, die sich im Laufe der Zeit so unterschiedlich entwickelte, dass man niemals auf die Idee käme, sie könnten aus ein

und demselben Haus stammen.
Das ist eben die Göttlichkeit und ihre göttliche Vielfalt, die unbedingt erwünscht ist, damit die göttliche Vielfalt der Göttlichkeit auf immer erhalten bleibt.

Und natürlich gehen außerirdische Siedler aus dem Hause Israel am liebsten dorthin, wo die Prognosen und Vorhersagen der Wissenschaftler als besonders gut und günstig eingeschätzt werden, dass sich dort am ehesten und am schnellsten eine größtmögliche Wirtschaft und damit auch ein größtmöglicher Fortschritt und eine größtmögliche Entwicklung einer Menschheit entwickeln wird, denn dort entwickelt sich nicht nur die Evolution am besten und am schnellsten, sondern auch der Wohlstand und man will im Laufe der Reinkarnation möglichst schnell wieder zu Wohlstand kommen.
Dabei geht es noch nicht einmal so sehr um Wohlstand, sondern vor allem um die technische Entwicklung, mit der eine gewisse Reife verbunden ist, für die man lernen muss, auch und vor allem mit der eigenen Seele und je schneller man lernt, auch mit seiner Seele, um so schneller kommt man vorwärts und um so schneller entwickelt man sich und auch die eigene Seele.
Es ist eine physikalische gesetzmäßige Wechselwirkung, daher sollte zu der technischen Entwicklung auch immer eine religiöse Glaubensentwicklung parallel laufen, indem man verschiedene Glaubensrichtungen anbietet, damit auch die Seelen geschult werden, um so schneller geht die technische Entwicklung voran.
Denn man muss wissen, das Gehirn entwickelt sich leider erst im Laufe der Zeit und entfaltet sein Potential auch leider erst im Laufe der Zeit durch Lernen und Erfahrungen sammeln, was wiederum nur durch unendlich viele Reinkarnationen möglich ist, wobei es eigentlich nur darum geht das Lernen zu lernen und wie man am besten nach einem Lösungsweg sucht und welche Fehler man vermeiden sollte. Um später mit der EEG Kappe schneller Fachbereiche der Wissenschaft zu erarbeiten und Studien zu absolvieren, muss ein gewisses Lern-Potential und eine gewisse Reife des Gehirns vorhanden sein. Ohne Basis kein Aufbau.

Natürlich gibt es im Laufe der Zeit auch Standardlösungen, aber da jede Erde und ihre Menschheit ein Unikat sind, müssen auch immer wieder individuelle Lösungen gefunden werden.
Eine möglichst schnelle Entwicklung ist aber dringend erwünscht und beabsichtigt und sie wird mit allen Mitteln gefördert und unterstützt, denn Time ist nicht nur Money, sondern Time/Zeit ist vor allem Macht.
Wer am schnellsten wieder eine neue junge Menschheit aufstellt und für ihre zukünftige Aufgabe fit macht, der hat nicht nur deutlich mehr Vorteile, sondern vor allem viel mehr Macht, weil ihm mehr Fachleute und geschultes Personal, auch seelisch geschultes Personal, zur Verfügung stehen, die im Laufe der Zeit gelernt haben zu lernen und von Leben zu Leben schneller lernen, auch mit ihrer Seele. Es ist nun einmal so wie es ist, wer schnell lernt, wird überleben und natürlich wer Liebe, Tierliebe, Achtung, Akzeptanz, Toleranz, Respekt, Moral, Empathie, Gewissen, Anstand, Verzeihen und Vergeben können usw. lernt und lebt und sich immer für Frieden und Freiheit und den Schutz von Tier und Mensch einsetzt.

Wenn man einen Planeten, eine junge Erde besiedeln will, dann stellen allerhand außerirdische Wissenschaftler erst einmal fest, wo hat sich denn bisher das meiste Leben gebildet und entwickelt und wo ist es evolutionsmäßig auf dem Vormarsch und wo gibt es Bodenschätze und Rohstoffe wie z.B. Kohlevorkommen, das für die Stahlherstellung wichtig ist und zur Verfügung stehen sollte, wenn die Menschheit so weit ist, dass sie es braucht.
Aufgrund von jahrtausendealten Erfahrungen ermitteln die Wissenschaftler aus dieser Kombination Prognosen, wo sich am besten, am leichtesten und am schnellsten Ballungsgebiete und damit wirtschaftlicher Fortschritt entwickeln wird, denn dort wird auch die schnellstmögliche Evolution stattfinden.
Es bringt nichts, die außerirdischen Siedler und ihre Nachkommen dort siedeln zu lassen, wo bislang kaum Evolution stattgefunden hat, dort wird sich auch weiterhin die Evolution schwer tun.
Diese Gebiete erobert man besser im Laufe der Zeit nach und nach,

wenn schon genug Menschen hervorgebracht wurden, die gerne auswandern möchten.
Z.B. hatte sich in Amerika und auch in Australien nicht so eine große Tiervielfalt entwickelt und vervielfältigt wie im europäischen Gebiet und man richtet sich immer nach der Tiervielfalt, wo die sich besonders gut entwickelt hat, denn dort wird sich auch eine größtmögliche Vielfalt von Mensch entwickeln und auch der Vielfalt des eigenen Nutzvieh kommt das zugute.
Gleichzeitig schaut man nach, ob es besondere Bodenschätze und Rohstoffe gibt, die man am besten gleich abbaut, damit fremde außerirdische Raumschiffe keinen Grund haben, die junge Erde und ihre junge Menschheit zu überfallen, zu plündern und in ihrer Entwicklung zu stören.
Aufgrund der Prognosen der außerirdischen Wissenschaftler gingen daher viele außerirdische Siedler und ihre Nachkommen aus dem Hause Israel nach Germanien und in die angrenzenden Länder und darum gab es dort auch so viele Israeliten, die dann später fälschlicherweise absichtlich als Juden deklariert wurden, was wiederum mit der Geschichte und dem schlechten Ruf von Seth zu tun hatte.
Die außerirdischen Siedler und ihre Nachkommen aus dem Hause Israel, also die Israeliten sprachen Deutsch bzw. deutsche Dialekte und man kann sagen, überall dort, wo auch heute noch deutsch oder deutsch basierte Dialekte gesprochen werden, das waren einst die Gebiete der außerirdischen Siedler und ihrer Nachkommen aus dem Hause Israel, also der Israeliten oder auch „deutsche“ Gebiete, deren Gründung und Besiedlung auf sie zurückging.
Und sie sprachen nicht ohne Grund Deutsch oder deutsche Dialekte, sondern weil diese der göttlichen Zeit am nächsten kommt, denn Buchstaben und Worte sind die Gene der göttlichen Zeit und will ich ihr Geheimnisse über Wissen und Wahrheit entlocken, dann gehe ich am besten über die deutsche Sprache oder über deutsche Dialekte.
Wobei eben halt Sprachen, die heute als eigenständige Sprachen mit eigener Grammatik gelten wie z.B. Holländisch, Belgisch, Luxemburgisch, Schwyzer-Dütsch usw. eigentlich mehr oder

weniger deutschsprachige Dialekte der verschiedenen außerirdischen Siedler waren, die sich durch die Evolution der Menschen zu eigenständigen Sprachen entwickelten.
Daher schaue ich mir Übersetzungen nicht nur im lateinischen an, sondern auch im holländischen, weil die holländische Sprache nach wie vor so lebendig ist.
Es gibt so wundervolle knudellige holländische Worte, die leider in der deutschen Sprache gänzlich fehlen. Auf der anderen Seite haben komischerweise die Holländer genau wie die Schweizer so eine eigenartige „Rachenkrankheit“ beim sprechen. Ja, ja, Spaß beiseite, das hat natürlich auch einen Grund und tiefen Sinn.
Je mehr Übersetzungen ich mir anschaue, um so mehr Informationen zu ein und derselben Sache gibt die göttliche Zeit mir preis, denn hätte die Sache nur eine Bedeutung, gäbe es auch nur ein Wort mit einer Schreibweise.
Auch ist es für mich immer wieder frappierend, wie ähnlich sich doch die englische Sprache und der kölsche Dialekt sind, vor allem der Satzbau und da ich im rheinischen Gebiet aufgewachsen bin und der kölsche bzw. der rheinische Dialekt in meinem Herzen schwingt, fällt mir das natürlich auf.
Z.B. dieser Satz: What häste denn do jedrunken? und auf hochdeutsch: Was hast du denn da getrunken? und auf englisch::What have you drunk there?
Und ich finde es immer wieder drollig, wenn ich ein Wort nachschaue und es umständlich aus dem griechischen ins deutsche übersetzt wird, wo es meistens bei einer Umschreibung bleibt, hingegen die deutsche Sprache es knapp und kurz auf den Punkt bringt, was hier Sache ist.
Ja, um es hier mal ganz deutlich zu sagen, natürlich waren die außerirdischen Siedler und ihre Nachkommen aus dem Hause Israel, also die Israeliten ohne Zweifel schon vor den Griechen da, womit ich nicht anzweifeln möchte, dass nicht auch schon zu Zeiten von Atlantis einige nach Griechenland ausgewandert sind, aber es wurden halt viele Gebiete durch die Flutwelle des untergehenden Atlantis zerstört.

Und so richtig los ging es in Griechenland erst nach der Katastrophe, auch und weil da endlich der Gott, das göttliche Wesen, die Gottheit, der Sohn und die Tochter Gottes, der Pharao, der Moses, der himmlische Sonnengott und Sonnenkönig Re alias Nofretete-Echnaton, der als Einziger die unendliche Reinkarnation möglich macht, geboren war und nun für Griechenland seine eigene spezielle Kunstrichtung entwarf und entwickelte, während man in Ägypten weiterhin konsequent die altägyptische Kunst und die Kunst der Bildsprache verfolgte und pflegte.
Damals beschloss die außerirdische Hohe-Priesterschaft, dass die vielen Professoren und Gelehrten von Atlantis, die zur außerirdischen Meister-Priesterschaft gehörten, nicht in Ägypten verbleiben, sondern in Griechenland Wissen und Wahrheit lehren und für die Nachwelt aufschreiben und fixieren sollten.
Das hatte den Vorteil, so waren sie raus aus Ägypten und damit unabhängig von den Geschehnissen in Ägypten, aber noch in der Nähe, konnten im warmen Bereich leben und arbeiten, an den sie aufgrund von Atlantis und Ägypten gewöhnt waren und befanden sich schon auf dem europäischen Sektor, von wo aus man Wissen und Wahrheit der zukünftigen Menschheit von Europa in schriftlicher Form zur Verfügung stellen wollte.
Haben Sie sich nie gefragt, wieso sich ausgerechnet in Griechenland solch ein Nest und Zentrum von Wissen und Wahrheit befand und warum ausgerechnet dort die Philosophen, Dichter und Wissenden wie Pilze aus dem Boden schossen?
Natürlich stand die Priesterschaft nach wie vor mehr oder weniger regelmäßig in Verbindung, tauschte sich aus und legte fest, welches Wissen und welche geschichtlichen Dinge, auch über und von dem alten Ägypten, in welcher Form und Art und Weise unter welchem Namen veröffentlicht und publiziert werden sollten.
Für die schriftliche Fixierung von Wissen und Wahrheit in literarischer Form wählte man die griechische Form, so konnte man sich schon einmal im literarischen Bereich mit Geschichten über die Götterwelt, Erzählungen, Legenden, Poesie und Philosophie usw., also der Kunst in geschriebener Form, austoben und die Phantasie

des Lesers anregen.
Denn man muss wissen, ein Gott, ein göttliches Wesen, eine Gottheit, ein Sohn und eine Tochter Gottes, ein Pharao, ein Moses, ein himmlischer Sonnengott und Sonnenkönig Re wie Nofretete-Echnaton sprühte nur so vor Wissen und Wahrheit und Schaffenskraft, Intuition, Phantasie, Kreativität und Spiritualität wie ein Feuerwerk und es gibt nicht genug Hände, um es aufzuschreiben und so vieles, was aus der Feder von Nofretete-Echnaton stammte und von ihr/ihm verfasst wurde, wurde dann unter Pseudonymen oder bestimmten Namen von den Professoren und Gelehrten, „den alten Griechen", auf griechisch veröffentlicht, um es für die Nachwelt zu erhalten.
Die vielen Namen und Pseudonyme dienten natürlich auch wieder nur dazu, der göttlichen Vielfalt Ausdruck zu verleihen und man kommt nur hinter das Geheimnis der Namen und Pseudonyme, wenn man seine Phantasie benutzt, denn

Die Phantasie ist die Brücke zur Imagination,
zum Übersinnlichen, zur Inspiration
und damit zur Spiritualität

Darum studierte jeder Römer, der es sich leisten konnte bei den Griechen, weil das gleichermaßen so war, als ob man bei den alten Ägyptern bzw. bei den alten Atlantanern studieren würde.

Über die Römer und das Römische Reich etablierte und installierte man wiederum einen internationalen Standard basierend auf Latein und römischen Zahlen, wodurch Wissenschaftler, Biologen, Botaniker, Mediziner, Ärzte, Apotheker, Theologen usw. sich ohne Sprachbarriere austauschen können, nicht nur national, sondern auch international auf unserer Erde und zukünftig auch intergalaktisch mit anderen außerirdischen Wissenschaftlern, Biologen, Botaniker, Mediziner, Ärzte, Apothekern, Theologen usw. usw.
Außerdem war Latein perfekt als Geheimsprache zwischen dem Papst, also dem Vatikan und Herr und Frau Königin, ohne dass der

Bote alles erfuhr und die Plaudertasche im Wirtshaus beim Bier schon alles ausplauderte.
Und ja klar waren die außerirdischen Siedler und ihre Nachkommen aus dem Hause Israel, also die Israeliten ohne Zweifel auch schon vor den Römern da, keine Frage.
Warum haben die denn dann nicht all den Kokolores in deutsch oder deutschem Dialekt aufgeschrieben? Konnten die nicht schreiben?
Ja und nein, aber um es kurz auf den Punkt zu bringen, man ging hier wiederum ganz bewusst einen ganz anderen Weg.
Zum einen hat es damit zu tun, dass die außerirdischen Siedler und ihre Nachkommen aus dem Hause Israel, also die Israeliten, von einem anderen Planeten kamen.
Tja und wie soll ich es erklären, ach ich versuch´s einfach mal so, vielleicht glaubt mir ja doch mal endlich einer.
Was glauben Sie, warum Raumschiffe so groß sind und sein müssen?
Natürlich, weil sie riesige Bibliotheken an Bord haben, die sie tagtäglich durch das ganze Universum und durch die verschiedensten Zeiträume, von A nach B schippern.
Ach was? Ach ne?
Ja, Ja, ist ja schon gut, das ist natürlich nur Spaß!
Natürlich läuft das auf den Raumschiffen genauso ab wie beim Raumschiff „Enterprise“, wo der Cäptain ins Mikrofon spricht und sagt:“Hallo, Hallo, ist da jemand, ich möchte gerne einen Eintrag ins Logbuch machen, Sternenzeit 24.258, die Enterprise befindet sich gerade umme Ecke auf´m Weg zum jährlichen Waikiki Fest des Planetensystems XF3456, wir machen unterwegs Rast bei Tante Emma bei Kaffee und Kuchen und müssten dann so in etwa bei Sternenzeit 53.678 pünktlich eintreffen. Ende des Logbucheintrags und Dankeschön!“
Ein bisschen Spaß muss sein, dann.....
Selbstverständlich hatte die Zeit der Sprachcomputer, also der „Alexa“ oder wie dat Dingen heißt, auch schon vor zig tausenden von Jahren die anderen weiterentwickelten außerirdischen Planeten erobert. Verstehen Sie was ich meine?
Ja, genau richtig, man hatte das Schreiben und das damit verbundene

Ärgernis „Grammatik“ schon längst überwunden und weit hinter sich gelassen und alle Kinder waren froh und glücklich, dass es keine Rechtschreib-Diktate mehr gab und jetzt sollte man, nur weil man Siedler auf dieser Erde war, mit diesem „Shiet“ wieder anfangen und den Kindern den Tag versauen? Nö, Nö, Nö!

Zum anderen ist es so, Buchstaben und Worte sind die Gene der göttlichen Zeit und die Übersetzung auf deutsch oder deutsch basiertem Dialekt kommt den Geheimnissen der göttlichen Zeit von Wissen und Wahrheit am nächsten und bringt am besten Wissen und Wahrheit knapp und kurz auf den Punkt.
Haben Sie sich noch nie gefragt, woher kommen eigentlich die vielen Worte? Ich versuche es mal zu erklären.
Menschen sind Zeithäuser und ihre Gene auch, da sie von der göttlichen Zeit eingelagert werden und das schon von Tier auf und nur die göttliche Zeit hat die Macht aufgrund der Gene einer Seele, also dem Daten- und Dateienhaus der Seele, die gleiche Seele zu verschiedenen Zeiten wieder lebendig zu machen, das nennt man Reinkarnation.
Zusammen mit einer neuen Zelle für die Gene einer Seele bringt die göttliche Zeit natürlich auch bei jeder Reinkarnation immer wieder ein neues Vokabular hervor, von dem der Mensch in diesem Leben aller Wahrscheinlichkeit nach Gebrauch machen und es auch in Umlauf bringen wird, weil dieses Vokabular zu dieser oder jener Zeit gehört.
Also mit jedem Menschen, der wiedergeboren wird, werden auch wieder neue Wörter ins Spiel gebracht.
Somit sind die Gene aufgrund der göttlichen Zeit eng mit neuen Wörtern verbunden und daher sagt man Buchstaben und Worte sind die Gene der göttlichen Zeit.
Z.B. wird das Wort Klaustrophobie erst interessant, wenn es Fahrstühle gibt und Sicherheitsgurt erst, wenn es Autos und Flugzeuge gibt.
Mit anderen Worten, je mehr Zeit vergeht, um so mehr Worte stehen mir zur Verfügung und zur Auswahl.

Hinzu kommt noch, wenn ich eine Sprache aufs oder zu Papier bringe, dann lege ich sie fest, denn dann muss ich auch eine Grammatik dazu liefern, damit die Menschen, vor allem die Kinder sich daran orientieren können und sich auch daran halten.
Damit inhaftiere ich aber eine Sprache, ich mauere sie ein, ich kerker sie ein, ich baue ein Gefängnis um sie herum, sie ist nicht mehr frei und kann sich nicht mehr frei in alle Richtungen mit der göttlichen Zeit entwickeln, sie ist jetzt festgelegt und unfreiwillig an die Grammatik gefesselt und gekettet.
Aber genau das wollte man eben nicht.
Man wollte gerade die deutsche Sprache und die deutsch basierten Dialekte weder zu früh festlegen und ihr ihre Lebendigkeit nehmen, noch sie zu früh mit einem begrenzten Vokabular einengen.
Weil die deutsche Sprache und die deutsch basierten Dialekte sich am besten dazu eignen die göttliche Zeit zu übersetzen, wollte man, dass die außerirdischen Siedler und ihre Nachkommen aus dem Hause Israel, also die Israeliten solange wie möglich die deutsche Sprache und die deutsch basierten Dialekte sprechen und all das ur-ur-ur-alte Wissen von Wahrheit solange wie möglich von Generation zu Generation mündlich weitergeben, denn nur so blieb die Sprache so lange wie möglich lebendig und konnte sich wie die göttliche Zeit in alle Richtungen entfalten, natürlich auch spirituell.
Das kam den außerirdischen Siedler natürlich entgegen.
So konnte sich die deutsche Sprache und die deutsch basierten Dialekte mit der Evolution der Menschen durch die göttliche Zeit im Laufe der Zeit mit den verschiedensten Kulturen der verschiedensten Völker zu den verschiedensten eigenständigen Sprachen entwickeln und entfalten, denn nur so wird wieder das Prinzip der göttlichen Vielfalt erreicht.
Ein anderes Beispiel, wenn ich erst einmal festlege, ein Engel sieht so aus und nicht anders, dann begrenze ich damit die Möglichkeit, dass jemand anderes einen Engel ganz anders wahrnehmen kann, ich beschränke und begrenze damit seine Phantasie.
Wahrscheinlich heißt es deshalb auch:“Du sollst dir kein Bildnis von Gott machen“, denn damit lege ich Gott fest, jedoch ist Gott = Allah

= Aton = der Herr = die göttliche Zeit oder welche Namen sie sonst noch trägt tatsächlich alles, aber auch wirklich alles, was existiert, denn sie ist in allem permanent anwesend, sonst würde es nicht existieren und auch und sogar in der Sprache, denn Sprache ist Ton = die göttliche Zeit.
Interessant ist auch in dem Zusammenhang, daß der Ton und die Betonung uns aufhorchen lassen und unsere Aufmerksamkeit erweckt und es ist der „Gute Ton“, der ansagt, zu welcher Zeit welches Benehmen erwünscht ist.
Auf diese Art und Weise wurde Wissen und Wahrheit nicht aufgrund eines begrenzten Vokabulars von unwissenden Menschen festgelegt und eingeengt, sondern war frei und konnte sich ganz individuell mit jeder Seele entfalten, denn die eine Seele weiß aufgrund ihres Alters und ihrer gelebten Spiritualität mehr als die andere Seele.

Und es ist unübersehbar und man kommt einfach nicht umhin festzustellen, daß die deutsche Sprache und die deutsch basierten Dialekte etwas ganz besonderes sind und individuell und einzigartig und so ganz anders als die anderen romanisch basierten Sprachen, jedoch ist die deutsche Grammatik aufgrund ihrer vielen Ausnahmen einfach nur nervtötend und strapaziös. Einfach geht anders.
Daher gibt es viele Leute, die sagen „deutsch, schöne Sprache, schwere Sprache“ und die Leute, die bewundernd sagen „Die Sprache der Dichter und Denker“ und die Leute, die auf dem Camping-Platz den Platz wechseln, wenn nebenan deutsch gesprochen wird.
Auf jeden Fall waren Goethe und Schiller mit Geist, Leib und Seele begeisterte und glühende Anhänger der deutschen Sprache und das nicht ohne Grund, sonst wäre sie ihnen zum Dichten nicht so lieb und wichtig gewesen, sondern hätten griechisch oder Latein vorgezogen.
Und genau aus den gleichen gewichtigen Gründen gibt es auf der ganzen Welt Goethe Institute, um die deutsche Sprache zu pflegen, zu erhalten und zu fördern und das nicht nur, weil sie etwas ganz besonderes ist, sondern weil sie der göttlichen Zeit so ähnlich ist.

Also Germanien und die angrenzenden Gebiete waren also sehr beliebt bei den außerirdischen Siedlern und ihren Nachkommen aus dem Hause Israel, also den Israeliten und eigentlich die liebe Verwandtschaft von Atlantis, weshalb zwischen beiden zeitlebens ein ganz besonderes Verhältnis und ein ganz enger Bund bestand, der nach der Zerstörung von Atlantis von Ägypten aus weiter fortgesetzt und intensivst gepflegt wurde.
Und natürlich wurden alle Standorte der außerirdischen Siedler und ihrer Nachkommen aus dem Hause Israel auf der ganzen Welt mit dem göttlichen Samen, dem göttlichen Sperma, dem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser des göttliches Wesen, der Gottheit, dem Sohn und der Tochter Gottes, des Pharao, des Moses, des himmlischen Sonnengott und Sonnenkönig Re, der als Einziger/Einzige die unendliche Reinkarnation möglich macht, bedacht und versorgt und die künstliche Insemination durchgeführt, sobald Nofretete-Echnaton endlich geboren und herangewachsen ward. Denn nur dafür waren die außerirdischen Siedler einst hier auf der Erde eingekehrt.
Jedes mal wenn wieder mal erneut die künstliche Insemination mit dem göttlichen, dem göttlichen Sperma, dem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser durchgeführt wurde, dann erhielten sie einen neuen Namen für die neue Volksgruppe, die sich auf den neuen Anführer oder König bezog, also das göttliche Kind, welches aus dem göttlichen, dem göttlichen Sperma, dem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser hervorging und den neuen göttlichen Thronerben stellte und natürlich auch ein neues Wappen.
Also wenn ein König 2 Söhne hatte, dann war der 1. Sohn sein Thronerbe und der 2. Sohn nahm sich eine möglichst alte Seele von Weib, die dann mit dem göttlichen, dem göttlichen Sperma, dem göttlichen wissenden und weisen „Blauen“ Wasser durch künstliche Insemination befruchtet wurde, suchte sich ein freies Gebiet und gründete dort ein neues Königreich unter dem Namen und dem Wappen das ihm zugewiesen worden war.
Auf diese Art und Weise entstanden damals unzählige Volksgruppen und adelige Häuser und aufgrund der engen besonderen Beziehung